

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens ***

1.1. Produktidentifikator

Härter für cds-Mörtel WHG

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

cds Polymere GmbH & Co. KG

Gau-Bickelheimer Str. 72

55576 Sprendlingen/Rhh.

Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0

Fax-Nr. +49(6701) 9350-50

Auskunftgebender info@cds-polymere.de

Bereich / Telefon

1.4. Notrufnummer

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Repr. 2	H361f
Aquatic Chronic 1	H410

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Benzylalkohol; 4-tert-Butylphenol; m-Phenylbis(methylamin); Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen; 2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält Stoffe, die gegenüber Nichtzielorganismen endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. Siehe Abschnitt 3 in diesem Sicherheitsdatenblatt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe****4-tert-Butylphenol**

CAS-Nr. 98-54-4
 EINECS-Nr. 202-679-0
 Registrierungsnr. 01-2119489419-21-XXXX
 Konzentration ≥ 25 < 60 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Skin Irrit. 2 H315
 Eye Dam. 1 H318
 Repr. 2 H361f
 Aquatic Chronic 1 H410

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Aquatic Chronic H410 M = 1
 1

Ergänzende Informationen

Der Stoff ist in der Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthalten.

m-Phenylbis(methylamin)

CAS-Nr. 1477-55-0
 EINECS-Nr. 216-032-5
 Registrierungsnr. 01-2119480150-50-XXXX
 Konzentration ≥ 20 < 35 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Acute Tox. 4 H302
 Aquatic Chronic 3 H412

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

Skin Corr. 1B	H314
Acute Tox. 4	H332
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1B	H317

ATE	oral	980	mg/kg
ATE	inhalativ, Staub/Nebel	1,34	mg/l
cATpE	inhalativ, Dämpfe	11	mg/l

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

CAS-Nr.	25513-64-8
EINECS-Nr.	247-063-2
Registrierungsnr.	01-2119560598-25-XXXX
Konzentration	>= 10 < 20 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	

Skin Corr. 1A	H314
Acute Tox. 4	H302
Skin Sens. 1A	H317
Eye Dam. 1	H318

ATE	oral	910	mg/kg
-----	------	-----	-------

Benzylalkohol

CAS-Nr.	100-51-6
EINECS-Nr.	202-859-9
Registrierungsnr.	01-2119492630-38-XXXX
Konzentration	>= 10 < 20 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	

Acute Tox. 4	H302
Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1B	H317

ATE	oral	1.200	mg/kg
-----	------	-------	-------

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

EINECS-Nr.	701-443-9
Registrierungsnr.	01-2119980970-27-XXXX
Konzentration	>= 2,5 < 10 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	

Skin Irrit. 2	H315
Skin Sens. 1A	H317
Aquatic Chronic 2	H411

Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

4-tert-Butylphenol

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Pyrolyseprodukte

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschatzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung ***

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510

8A

Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 20 °C aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen; GISCODE ist dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes zu entnehmen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ***

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Benzylalkohol

Liste

TRGS 900

Typ

AGW

Wert

22

mg/m³

5

ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe:

Y Bemerkung: DFG, H, Y, 11

m-Phenylbis(methylamin)

Liste

ACGIH

Typ

C

Wert

0,1

mg/m³

m-Phenylbis(methylamin)

Liste

MAK(GKV 2003)

Bemerkung: als Dampf und Aerosol; vgl. Abschn. IV

4-tert-Butylphenol

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	0,5	mg/m ³	0,08	ppm(V)

Biologische Grenzwerte**4-tert-Butylphenol**

Liste	BGW (TRGS 903)
Wert	2 mg/l
Parameter	4-tert-Butylphenol
Untersuchungsmaterial	Urin (U)
Probenentnahmezeitpunkt	Expositionsende bzw. Schichtende (b)

Sonstige Angaben

Abkürzungen: E = einatembarer Anteil, A = alveolengängiger Anteil
 Weitere zu überwachende Parameter sind nicht bekannt.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Benzylalkohol**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	22	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	110	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	40	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	0,33	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	1,2	mg/m ³

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2,87	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,21	mg/m ³

4-tert-Butylphenol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	0,071	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	0,5	mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Benzylalkohol**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	2,31	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	39	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	5,27	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,527	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,456	mg/kg

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

m-Phenylbis(methylamin)

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,094	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0094	mg/l

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,0115	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,00115	mg/l

4-tert-Butylphenol

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,01	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,001	mg/l

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,102	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,01	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2; Der Atemschutz muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe
 Geeignetes Material Nitril
 Materialstärke $\geq$ 0,5 mm
 Durchdringungszeit $\geq$ 480 min
 Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.
 Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe; Die Schutzkleidung muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften *****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	flüssig		
Geruch	aminartig		
Farbe	gelblich		
Schmelzpunkt			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Gefrierpunkt			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich			
Wert	> 200		°C
Entzündbarkeit			
Bewertung	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze			
Untere Explosionsgrenze	1,2		%(V)
Obere Explosionsgrenze	13		%(V)
Flammpunkt			
Wert	> 100		°C
Zündtemperatur			
Wert	365		°C
Zersetzungstemperatur			
Bemerkung	nicht bestimmt		
pH-Wert			
Wert	11	bis	12
Konzentration/H ₂ O	1	%	
Viskosität			
dynamisch			
Wert	110		mPa.s
Temperatur	25	°C	
Löslichkeit(en)			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Dampfdruck			
Wert	4		hPa
Temperatur	20	°C	
Dichte und/oder relative Dichte			
Wert	1		g/cm ³
Temperatur	23	°C	
Relative Dampfdichte			

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung nicht bestimmt

Verdunstungszahl

Bemerkung nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

Bemerkung nicht mischbar

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

Sonstige Angaben

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit starken Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben *****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

ATE	1.881,78	mg/kg
	53	

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

ATE	1200	mg/kg
-----	------	-------

m-Phenylbis(methylamin)

Spezies	Maus	
LD50	1180	mg/kg

m-Phenylbis(methylamin)

Spezies	Ratte
---------	-------

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

LD50 980 mg/kg

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies Ratte

LD50 > 2000 mg/kg

Methode OECD 423

4-tert-Butylphenol

Spezies Ratte

LD50 > 2000 mg/kg

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies Ratte

LD50 910 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies Kaninchen

LD50 > 2000 mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Kaninchen

LD50 3100 mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Ratte

LD50 > 3100 mg/kg

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies Ratte

LD50 > 2000 mg/kg

Methode OECD 402

4-tert-Butylphenol

Spezies Kaninchen

LD50 > 2000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

ATE 52,381 mg/l

Verabreichung/Form Dämpfe

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

ATE 6,381 mg/l

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**4-tert-Butylphenol**

Spezies Ratte

LC50 5600 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Methode OECD 403

Benzylalkohol

Spezies Ratte

LC50 > 4,178 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Methode OECD 403

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Benzylalkohol

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

Bemerkung Expertenurteil

m-Phenylbis(methylamin)

Spezies	Ratte		
LC50	1,34		mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Ratte		
LC0	> 4,9		mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	OECD 403		
Bemerkung	Sättigungskonzentration: Kein feststellbarer toxischer Effekt.		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen**

Spezies	Kaninchen
Bewertung	reizend
Methode	OECD 404

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Kaninchen
Bewertung	reizend
Methode	OECD 405

Sensibilisierung

Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Bewertung	sensibilisierend
-----------	------------------

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Bewertung	sensibilisierend
-----------	------------------

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Mutagenität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Reproduktionstoxizität

Bewertung	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

Wiederholte Exposition

Bemerkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben *****12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Dickkopfrelitz (Pimephales promelas)	
LC50	460	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Benzylalkohol

Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)	
LC50	> 645	mg/l
Expositionsdauer	96	h

m-Phenylbis(methylamin)

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)	
LC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	96	h

m-Phenylbis(methylamin)

Spezies	Japanischer Reisfisch (Oryzias latipes)	
LC50	87,6	mg/l
Expositionsdauer	96	h

4-tert-Butylphenol

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)	
LC50	> 1	mg/l
Expositionsdauer	96	h

4-tert-Butylphenol

Spezies	Dickkopfrelitz (Pimephales promelas)	
LC50	5,1	mg/l
Expositionsdauer	96	h

4-tert-Butylphenol

Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)	
LC50	1,5	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Zebraquärl (Brachydanio rerio)	
LL50	14,8	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	174	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	230	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

Benzylalkohol

Spezies	Daphnia magna	
NOEC	51	mg/l
Expositionsdauer	21	d

m-Phenylbis(methylamin)

Spezies	Daphnia magna	
EC50	15,2	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Daphnia magna	
EC50	4,6	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

4-tert-Butylphenol

Spezies	Daphnia magna	
EC50	3,9	mg/l
Expositionsdauer	48	h

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies	Daphnia magna	
EC50	31,5	mg/l
Expositionsdauer	24	h

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
IC50	770	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Methode	OECD 201	

m-Phenylbis(methylamin)

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
EC50	33,3	mg/l
Expositionsdauer	72	h

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Scenedesmus subspicatus	
EL50	3,14	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Methode	OECD 201	

4-tert-Butylphenol

Spezies	Selenastrum capricornutum	
EC50	< 100	mg/l
Expositionsdauer	72	h

4-tert-Butylphenol

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
EC50	14	mg/l

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

Expositionsdauer 72 h

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies Scenedesmus subspicatus

ErC50 43,5 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies Pseudomonas putida

EC10 > 658 mg/l

Expositionsdauer 16 h

Benzylalkohol

Spezies Pseudomonas putida

EC50 390 mg/l

Expositionsdauer 24 h

4-tert-Butylphenol

Spezies Belebtschlamm

EC50 10 mg/l

Expositionsdauer 3 h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Belebtschlamm

EC50 > 1000 mg/l

Expositionsdauer 0,5 h

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies Pseudomonas putida

EC50 89 mg/l

Expositionsdauer 17 h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Wert 95 %

Versuchsdauer 21 d

Bewertung leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Methode OECD 301A / ISO 7827

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Bewertung nicht leicht abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

log Pow 1

Temperatur 20 °C

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

log Pow 3,03

Biokonzentrationsfaktor (BCF) (Inhaltsstoffe)

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

Benzylalkohol

BCF

1,37

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

BCF

69

bis

190

12.4. Mobilität im Boden**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält Stoffe, die gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweisen.

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt (Inhaltsstoffe)**4-tert-Butylphenol**

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m-Phenylendis(methylamin), 4-tert-Butylphenol)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-Phenylendis(methylamine), 4-tert-Butylphenol)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-Phenylendis(methylamine), 4-tert-Butylphenol)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 I	1 I	
Beförderungskategorie	2		
14.5. Umweltgefahren	 UMWELTGEFÄHRDEND	Marine Pollutant  ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
Tunnelbeschränkungscode	E		

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

keine Daten

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften *****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU**

Kategorie	E1	Gewässergefährdend	100000	kg	200000	kg
-----------	----	--------------------	--------	----	--------	----

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse	WGK 3
Bemerkung	Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

VOC

VOC (EU) 0 % 0 g/l

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Epoxidharzsysteme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) www.plasticseurope.org
 Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) www.bgbau.de oder www.gisbau.de
 DGUV-Regel 113-012 (BGR 227) - Tätigkeiten mit Epoxidharzen (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) www.dguv.de
 BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"
 Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
 Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
 Unfallverhütungsvorschrift VBG 15 beachten!
 Der Beschichtungsstoff erfüllt die Anforderungen der ChemVOCFarbV über die Begrenzung des VOC-Gehaltes.

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Die Beschränkungsbedingungen für Einträge Anhang XVII REACH sollten berücksichtigt werden.

Weitere Informationen

Das Produkt enthält Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
Skin Corr. 1B	H314	Expertenurteil
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethode
Repr. 2	H361f	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 1	H410	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3

Handelsname: Härter für cds-Mörtel WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 01.09.2025

Stoffnr. 13519

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 01.09.2025

Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 CAS: Chemical Abstracts Service
 EAK: Europäischer Abfallkatalog
 VOC: Volatile Organic Compound
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 BGW: Biologischer Grenzwert
 NOEC: No observable effect concentration
 LD: Letale Dosis
 LC: Letale Konzentration
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
 SVHC: Substances of very high concern
 DNEL: Derived no effect level
 PNEC: Predicted no effect concentration
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
 REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel, o.nickel@cds-polymere.de

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.